

GEMEINDEBRIEF



Andacht

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschlie-Ben.wenn sie im Unrecht ist.

Ein Vers aus dem ersten Testament der Bibel. Es ist der Monatsspruch für den Monat Juli. Ich schlage noch einmal in meiner Bibel nach und stelle fest, dass der Vers im ganzen so heißt: "Du sollst der Menge nicht auf dem Weg zum Bösen folgen und nicht so antworten vor Gericht, dass du der Menge nachgibst und vom Rechten abweichst." 2. Ex 23,2:

Der Vers lässt mich nachdenken, auch und gerade über das Hier und Jetzt, über das Heute und über die Welt, in der ich lebe.

Ich lese mir selbst den Satz noch einmal, zweimal laut vor: "Du sollst dich

nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist."

Ich lasse diesen Satz auf mich wirken und doch kommen meine Gedanken augenblicklich. Zunächst stelle ich fest, dass ich durch den Vers auf die Fragen und Themen unserer Zeit aufmerksam werde.

Wir leben in wirklich herausfordernden Zeiten. In der Welt herrscht Krieg und Konkurrenz. Umweltereignisse und Klimaer-

wärmung belasten nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt, sondern immer mehr auch den Menschen. Und nicht nur in unserem Land sind wir mit Themen konfrontiert, die den Zusammenhalt, das soziale Miteinander belasten und das hohe Gut der Solidarität, der Offenheit, der Menschenfreundlichkeit, die Bibel nennt das Nächstenliebe, in Frage stellen. In diesem Jahr stehen politische Wahlen an, die von jedem Einzelnen eine Entscheidung abverlangen. Wie ist meine Position zu den Fragen, den Themen und Herausforderungen unserer Zeit?

"Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist." Mich bringt der Satz dazu, darüber nachzudenken und mir selbst bewusst zu machen, welche Werte mich leiten, die meine Entscheidungen und mein Handeln begründen.

Dabei wird mir auch bewusst, dass es zwischen Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit, zwischen Liebe und Hass, zwischen Menschenfreundlichkeit und Feindschaft keine Wahl gibt. Ich als Christ bin aufgerufen, mich dann der Mehrheit nicht anzuschließen, wenn sie im Unrecht ist. Dann nämlich, wenn Menschen gegeneinander ausgespielt werden, sie ausgegrenzt oder sogar angefeindet werden.

Dann nämlich, wenn sich der eigene

Egoismus über die Interessen der Gemeinschaft und auch der ökologischen Mitwelt

stellt. Denn als Christ möchte ich mich leiten lassen von einem Gedanken, der wiederum in einer anderen Losung zu finden ist, nämlich der Jahreslosung für dieses Jahr: "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1. Korinther 16.14)

Ja, wir leben in herausfordernden Zeiten und ich bin überzeugt,

die Themen und Herausforderungen dieser Zeit sind lösbar. Und als Bibelleser weiß ich auch, dass Angst und Pessimismus nicht zur Lösung beitragen. An einer anderen Stelle steht im zweiten Testament der Bibel: "Wo die Liebe regiert, hat die Angst keinen Platz" (1. Joh. 4,18). Zum Schluss merke ich, die Monatslosung vom Juli ist ein Appell an mich, darüber nachzudenken, welchen Stellenwert die Liebe, die Gerechtigkeit und Freundlichkeit für mich hat. Mehr noch, das Bibelwort aus Ex. 23,2 ist ein Appell an mich, sich für die Liebe und die Gerechtigkeit zu entscheiden, selbst dann, wenn die Mehrheit im Unrecht ist.

Pfarrer Sven Schmidt



Termine:

wöchentlich

Kantorei Schwarzheide Probe Mittwoch, 19:30 Uhr, Christuskirche

Posaunenchor Probe Freitag, 18:30 Uhr bei Fam. Golderidge in Straupitz

Friedensgebet

Mittwoch: 19.06.24, 17.07.24 u. 14.08.24

jeweils 18:00 Uhr

Gemeindezentrum Lauchhammer-Mitte

monatlich

Taizé-Andachten
Donnerstag; 13.06.24
19:00 Uhr Christuskirche. Schwarzheide

christliche Meditation Donnerstag; 20.06.24, 19:00 Christuskirche, Schwarzheide

Kino in der Kirche Freitag, 07.06.24 20:00 Uhr Christuskirche, Schwarzheide 29.06.24 21:00 Uhr Open-Air-Kino im Pfarrgarten Freitag, 02.08.24 18:00 Uhr









Wir wünschen allen einen schönen Sommer, viele schöne Momente im Urlaub oder auf Balkonien mit der Familie und Freunden. Bleiben Sie behütet.

Ihr Redaktionsteam

A Inches

Regional und Lokal



kreis Bad Liebenwerda kaum wünschen: Ausgestattet und inspiriert von Ideen aus dem Konzeptpapier "Perspektive 2035" haben sich die Gemeinden der alten Pfarrbereich Prösen, Lauchhammer und Elsterwerda auf den Weg der regio-lokalen Gemeindeentwicklung gemacht. Im Grunde geht es darum, Kirche von morgen zu denken und auszuprobieren.

Nicht gewünscht haben sich die Gemeinden, dass mit dem Weggang von 3 Pfarrpersonen der Handlungsdruck enorm gestiegen ist. Aber gemeinsam haben wir uns entschieden, den begonnenen Weg noch entschiedener zu gehen.

Was sind die Stärken des Konzeptes? Hauptsächlich die Wertschätzung der "Lokal-Energie". Wir sind überzeugt, dass auf der lokalen Ebene ganz viel positive Energie steckt. Da geht es um "meine Kirche" und um "mein Dorffest". Das setzt - seit Jahrhunderten - viel Kraft frei. Wenn also jetzt die Ressourcen, also die Gemeindeglieder und die hauptberuflich Mitarbeitenden, weniger werden, dann setzt dieses Konzept weniger auf Vergrößerung der Strukturen. Der Seniorennachmittag vor Ort soll bleiben, in eigenständiger Leitung. Wir dürfen das Vertrauen haben, dass es fähige Leitende gibt. Genauso die Gemeindekirchenräte. Die können auch öfter auch ohne Pfarrperson tagen. Wir haben ja kompetente Vorsitzende.

Und wer mutig und selbstbewusst ist, wird sich auch in eine größere Gemeinschaft einbringen. Denn manches geht einfach nicht mehr lokal.

er Kirchenkreis will – gemäß seinem Leitsatz - Menschen stärken, die bereit sind, Leitungsfunktion zu übernehmen. Dieser Prozess findet hier gerade statt. Und



Ein Blumenstrauß aus allen 12 Gemeinden

das enorme Tempo, dass die Gemeindekirchenräte vorlegen und die guten Ideen, die geboren werden, lassen vermuten, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind.

Superintendent Chr. Enders



Die Gründung des Regionalbereichs Elster-Röderland

Mit einem festlichen Gottesdienst und der Einführung von zwei neuen Regionalpfarrern beginnt eine Ära der Zusammenarbeit in der Region Elster-Röderland im Kirchenkreis Bad Liebenwerda.

Am Samstag, dem 04. Mai 2024, wurde in der Kirche von Plessa die Gründung des neuen Regionalbereichs Elster-Röderland gefeiert. Superintendent Christof Enders und alle



S. Bugai

beteiligten Kirchengemeinden nahmen an diesem bewegenden Festgottesdienst teil. Die Pfarrbereiche Lauchhammer-Schwarzheide, Elsterwerda und Prösen haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam den Herausforderungen des kirchlichen Lebens zu begegnen.

Ein symbolträchtiges Ritual bereicherte den Gottesdienst: Jede Kirchengemeinde stellte eine Blume auf den Altar, was einen bunten Strauß ergab und die Einheit in der Vielfalt symbolisierte. Vorsitzende der Gemeindekirchenräte aus den drei ehemaligen Pfarrbereichen sprachen Worte des Zuspruchs und erinnerten daran, dass die Integration der neuen Region Herausforderungen mit sich bringt. "Für uns alle ist diese neue Region Neuland, doch gemeinsam bauen wir am Reich Gottes und schöpfen Kraft aus unserem Glauben", lautete die einhellige Botschaft.

Die Einführung der Regionalpfarrerin Marie-Luise Zott und des Regionalpfarrers Sven Schmidt markiert einen neuen Abschnitt in der kirchlichen Arbeit der Region. Pfarrerin Zott, seit fünf Jahren in Elsterwerda tätig, bringt Erfahrung und Verbundenheit mit, während Pfarrer Schmidt als Neuer im Entsendungsdienst frische Perspektiven und Ideen einbringt. Beide wurden gesegnet und erhielten Grußworte zur Unterstützung ihrer zukünftigen Arbeit. Superintendent Enders betonte: "Heute ist nicht nur ein Tag des Feierns, sondern auch des Nachdenkens über unsere zukünftigen Herausforderungen. Gemeinsam sind wir stark."

Nach dem Gottesdienst wurde die Gemeinschaft mit einer Feier fortgesetzt, die die Freude und das Engagement der Gemeindemitglieder für ihre neue kirchliche Heimat ausdrückte. Die Gründung des Regionalbereichs Elster-Röderland und die neuen Strukturen ermöglichen es den Gemeinden, effektiver auf die Bedürfnisse ihrer Mitglieder einzugehen und eine lebendige Kirche zu gestalten.

Saskia Bugai



Rogategottesdienst in Lauchhammer-West

Der Rogate-Gottesdienst der EKM ist traditionell der Tansania-Partnerschaft gewidmet. In diesem Jahr wurde er im Rahmen des Themenjahres in Lauchhammer gefeiert. Am Sonntag, 05. Mai, fand in der Schlosskirche Lauchhammer-West ein besonderer Gottesdienst statt, der die Herzen der Gläubigen weit über die Grenzen Deutschlands hinaus vereinte. Unter der Leitung von Daniel Keiling, dem Tansania-Referenten des Leipziger Missionswerks, und Regionalpfarrer Sven Schmidt wurde der Rogate-Gottesdienst zelebriert, der eine bemerkenswerte Verbindung zwischen Lauchhammer-West und Lugala, Tansania, schuf.

Zu Beginn machte Daniel Keiling deutlich, dass zur gleichen Zeit in Lugala ebenfalls ein Gottesdienst stattfand. Trotz der tausende Kilometer, die zwischen den beiden Orten liegen, wurden sie durch den Glauben vereint. In seiner Predigt betonte Pfarrer Keiling die Bedeutung des interkulturellen Austauschs und die wertvollen Lektionen, die wir voneinander lernen können. Die Gemeinde erwiderte diese Botschaft der Verbundenheit, indem sie u.a. tansanische Lieder sang und in ihren Gedanken bei den Brüdern und Schwestern in Tansania war. Diese berührenden Momente des Gesangs und der gegenseitigen Wertschätzung waren ein Ausdruck dafür, wie stark der Glaube Menschen verschiedener Kulturen und Kontinente miteinander verbinden kann. Es war ein bewegender Augenblick, der die Gemeinde dazu ermutigte, über ihre eigenen Grenzen hinauszublicken und die Vielfalt des Glaubens zu feiern. Pfarrer Schmidt wies zudem darauf hin, dass wir alle für unsere Welt verantwortlich sind. Seine Worte erinnerten daran, dass die Verbindung zwischen den Gemeinden nicht nur im spirituellen Austausch besteht, sondern auch in der gemeinsamen Verpflichtung, für Gerechtigkeit, Frieden und

die Bewahrung der Schöpfung einzutreten.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde ein Vortrag über die Glocken gehalten, die in der Kunst- und Glockengießerei Lauchhammer für Tansania gegossen wurden. 12 Glocken wurden von 1998 bis 2001 gefertigt und den Freunden in Tansania als Zeichen der Solidarität übersandt. Zusätzlich stellte sich der Lugala Freundeskreis vor, der sich für die Partnerschaft und Unterstützung mit dem Lugala Lutheran Hospital einsetzt. Mit der Kollekte des Rogate-Gottesdienstes wird das Krankenhaus im Süden Tansanias unterstützt. Das Ziel des Tansania Temenjahres 2024 ist die Finanzierung von 100 neuen Krankenhausbetten, um die medizinische Versorgung in der



Region zu verbessern und den Menschen vor Ort dringend benötigte Hilfe zu bieten.

Der Rogate-Gottesdienst in der Schlosskirche Lauchhammer-West war nicht nur ein religiöses Ereignis, sondern auch ein Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls über Grenzen und Kontinente hinweg. Möge diese Verbindung zwischen den Gemeinden in Lauchhammer-West und Lugala weiter wachsen und Segen für beide Seiten bringen.

Saskia Bugai



Radiogottesdienst verbindet Kulturen

In der St. Nikolaikirche in Bad Liebenwerda fand am Sonntag, dem 12. Mai 2024, ein besonderer Radiogottesdienst statt, der die kulturelle Vielfalt und die starke Partnerschaft zwischen Deutschland und Tansania hervorhob. Übertragen wurde der Gottesdienst auf MDR Kultur und im Deutschlandfunk

Superintendent Christof Enders leitete den Gottesdienst, unterstützt von Elionora Lyimo, einer Freiwilligen aus Tansania, und den Lektoren Ralf Hellriegel und Mareike Shields. Die musikalische Untermalung übernahm die Kantorei Bad Liebenwerda mit talentierten Solisten. Die Auswahl tansanischer und deutscher Lieder erreichte das Publikum vor Ort und die Radiohörer

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Partnerschaft zwischen Deutschland und Tansania, insbesondere die Zusammenarbeit des Kirchenkreises Bad Liebenwerda mit dem Lugala Lutheran Hospital, Ralf Hellriegel betonte die Werte einer echten Partnerschaft: Zuhören, Lernen, bedarfsgerechte Hilfe und Verständnis. Mareike Shields ergänzte, dass durch die Zusammenarbeit echte Freundschaften entstanden sind. Die Predigt, gehalten von Superintendent Enders und Elionora Lyimo, thematisierte die Partnerschaft zwischen den beiden Ländern. Lyimo sprach bewegend über die Regenfälle in Tansania und ihre Erfahrungen in Deutschland. Enders verband dies mit dem biblischen Konzept des Berufenseins: "Gott spricht zu uns und wir können antworten: Hier bin ich!".

Elionora Lyimo thematisierte das Fehlen von Gemeinschaft nach den Gottesdiensten in Deutschland im Vergleich zu Tansania. Nach dem Gottesdienst lud der lokale Eine-Welt-Laden zu einem "Fairen Frühstück" ein, bei dem tansanische Speisen serviert wurden. Dies bot den Besuchern die Möglichkeit, über die deutsch-tansanische Freundschaft zu diskutieren.

Der Radiogottesdienst stärkte die Gemeinschaft und die Partnerschaft. Die positive Resonanz der Zuhörer und die beeindruckende Spendenbereitschaft führten dazu, dass ein Viertel der benötigten Betten für das "100 Betten für das Lugala Hospital"-Projekt finanziert werden konnte. Saskia Bugai, Vorsitzende des Lugala Freundeskreises, äußerte sich dankbar über die Unterstützung. Der Erfolg des Radiogottesdienstes verdeutlicht die Kraft von Gemeinschaft und grenzüber-



schreitender Solidarität. Dieser Tag zeigte, wie Glaube und gemeinsames Handeln Menschen verbinden und die Welt ein Stück besser machen können.

Saskia Bugai

Passionsmusik in der Lutherkirche



A m 23. März 2024 war in der Lutherkirche eine Passionsmusik mit dem Thema: Die sieben Worte Jesu am Kreuz zu hören. Es waren Werke alter Meister wie Tomaso Albinoni, Guiseppe Tartini, Alessandro Marcello und Antonio Vivaldi aber auch moderner Komponisten wie Michael Schütz,

Traugott Fünfgeld, Fabian Rehfeld, und auch Werke von Johann Sebastian Bach zu hören.

Die einzelnen Musikstücke umrahmten die sieben Worte Jesu am Kreuz, gesprochen und mit einer kurzen Meditation ergänzt, von Pfarrer Karl Naumann aus Ruhland. Wir erlebten ein sehr besinnliches und doch sehr virtuoses Konzert. Das DUO Principal mit den Solisten Beate Hofmann (Cello) und Sanko Ogon (Tasteninstrumente) und der Blockflötenkreis Ruhland begeisterten mit ihrem Spiel.

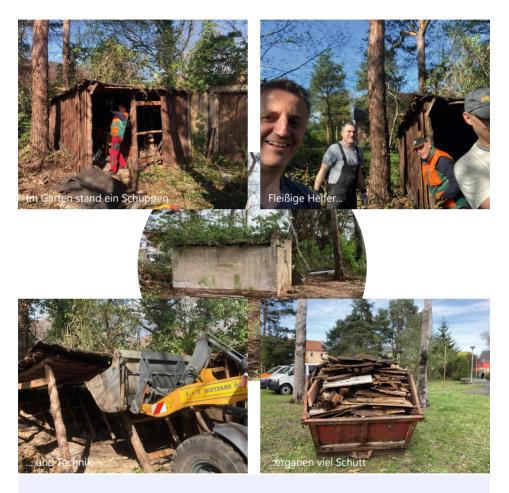
Ein besonderes Highlight war, dass einige Musikstücke auf historischen Instrumenten aus der Zeit der Entstehung der Werke gespielt wurden. Die Zuhörer dankten mit anhaltendem Applaus, der mit einer Zugabe belohnt wurde.

Brigitte Saffert





Arbeitseinsatz im Schwarzheider Kirchgarten



Am 6. April gab es wieder einen Frühjahrsputz in und um die Christuskirche in Schwarzheide.

Neben den üblichen Reinigungsarbeiten stand dieses Mal auch der Abriss des alten Schuppens im Garten auf dem Plan. Zusammengehalten von Efeu wurde er mit schwerem Gerät abgerissen. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.



Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu. wie der HERR euch rettet.

2. Buch Mose 14,13

Monatsspruch JUNI

Sonntag, 02. Juni | 1. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr **LH-West**

Gottesdienst mit AM

10:30 Uhr SH-Luther

Gottesdienst mit AM

Sonntag, 09. Juni | 2. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr Kostebrau 09:00 Uhr **LH-Ost** 10:30 Uhr LH-Mitte

Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst 10:30 Uhr **SH-Christus** Gottesdienst

Sonntag, 16. Juni | 3. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr **LH-West** 10:30 Uhr LH-Mitte 10:30 Uhr SH-Christus Gottesdienst

Gottesdienst Gottesdienst mit AM

Sonntag, 23. Juni | 4. So. nach Trinitatis

10:30 Uhr Grünewalde Regio-Gottes-

dienst mit AM

Sonntag, 30. Juni | 5. So. nach Trinitatis

15:00 Uhr Kahla Regionales Johannisfest

Sonntag, 07. Juli | 6. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr LKG+LH-West Gottesdienst 10:30 Uhr SH-Luther Gottesdienst

Sonntag, 14. Juli | 7. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr Grünewalde Gottesdienst 09:00 Uhr **LH-Ost**

Gottesdienst

10:30 Uhr **LH-Mitte**

mit AM Gottesdienst 10:30 Uhr SH-Christus Gottesdienst

mit AM

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen,

wenn sie im Unrecht ist.

2. Buch Mose 23,2

Monatsspruch JULI

Sonntag, 21. Juli | 8. So. nach Trinitatis 10:30 Uhr SH-Christus Gottesdienst

Sonntag, 28.Juli | 9. So. nach Trinitatis

10:30 Uhr Kostebrau Regio-Gottesdienst mit AM



Sonntag, 04. August | 10. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr LH-West + LKG

+LH-Mitte Gottesdienst 10:30 Uhr **SH-Luther** Gottesdienst

Sonntag, 11. August | 11. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr **Kostebrau** Gottesdienst 09:00 Uhr **LH-Ost** Gottesdienst 10:30 Uhr **LH-Mitte** Gottesdienst 10:30 Uhr **SH-Christus** Gottesdienst

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

Monatsspruch AUGUST

mit AM

Sonntag 18. August | 12. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr **LH-West** Gottesdienst 10:30 Uhr **LH-Mitte** Gottesdienst 10:30 Uhr **SH-Christus** Gottesdienst

Sonntag, 25. August | 13. So. nach Trinitatis

10:30 Uhr **SH-Christus** Regio-Gottes-dienst mit AM



Bitte vormerken:

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn am 08.09.2024

Änderungen sind nach Drucklegung noch möglich. Bitte Aushänge, Abkündigungen und Infos unter www. kirche-lauchhammer.de beachten.

LKG* = Landeskirchliche Gemeinschaft



Schwarzheide

Die GKR-Sitzungen finden immer am vierten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr in der Christuskirche statt.

Seniorenheim Schwarzheide

Schillerplatz 1

Gottesdienste am 1.Freitag, 07.06.24, 05.07.24 u. 05.08.24 jeweils 10:00 Uhr



der Olsenhande

Sommerfest im Kirchgarten Schwarzheide

Wann: 29.06.2024 ab 17:00 Uhr

Im Anschluss gibt es noch einen Open-Air-Kinoabend. Es geht weiter mit dem zweiten Film

B

Geburtstagskaffee für alle ab 70 Jahre

Wann: 28.06.24,

14:30-16:30 Uhr Wo: Gemeindezentrum

Lauchhammer Mitte

Ab 17:00 Uhr Johannisfest im Gemeindezentrum

Lauchhammer-Ost

Gemeindehaus Hüttenstraße 26 Gemeindenachmittage Dienstag, 14:00 Uhr am 18.06.24, 16.07.24 u. 20.08.24



Schwarzheide-West

Christuskirche Otto-Nuschke-Straße 5 Gemeindenachmittage Donnerstag, 27.06.24, 25.07.24 u. 29.08.24 jeweils 14:00 Uhr - 16:00 Uhr



Mückenberger Ländchen

Mückenberger Straße 45

Gottesdienste: Dienstag: 04.06.24, 02.07.24 u. 06.08.24 Beginn: 09:30 Uhr

Grünewalde

Gemeindehaus Maasbergstraße 22 **Kirche** Friedhofsweg

Gemeindenachmittage: Donnerstag, 14:00 Uhr 06.06.24, 04.07.24 u. 01.08.24

Lauchhammer-Mitte

Nikolaikirche und Gemeindezentrum Dietrich-Heßmer-Platz 14 GKR-Sitzungen: Jeden dritten Mittwoch im Monat.

Lauchhammer-West

Schlosskirche und Gemeindehaus Dolsthaidaer Straße 4 Gemeindenachmittage Dienstag, 14:00 Uhr am: 04.06.24.02.07.24 u. 06.08.24

GKR-Sitzungen: an jedem ersten Mittwoch im Monat





Weltgebetstag

1. März **2024**



Palästina ...durch das Band des Friedens



Am 3. März 2024 feierten wir erstmalig in der Christuskirche in Schwarzheide den Weltgebetstag der Frauen aus Palästina mit dem Thema "... durch das Band des Friedens" – ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass. Vorbereitet wurde der ökumenische



Gottesdienst durch Frauen aus Schwarzheide und Lauchhammer. Aufgrund der Situation in Israel und dem Gaza-Streifen war es keine einfache Vorbereitungszeit für uns Frauen. Aber der Besuch des Gottesdienstes hat uns gezeigt, dass es richtig war, uns von den Frauen aus Palästina einladen zu lassen



und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und zu teilen. Mit Texten, Liedern und Bildern haben wir gehalten "durch das Band des Friedens" um Verständigung, Versöhnung und Frieden gebetet und diesen Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden kulinarische Gerichte aus Palästina probiert und genossen, aber auch noch weiter diskutiert.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, insbesondere an Helmut Dorn, der, gerade aus der Reha zurück, die Technik organisierte.

Ihr WGT-Team, Marlies Friedek



Es gab zum
Weltgebetstag ein
vielseitiges Buffet mit
Gerichten aus Palästina



Vielen Dank an alle, die etwas dazu beigetragen haben.







Sommerfest in der Kita St. Martin

Die Kita St. Martin in Lauchhammer-West lädt zu ihrem traditionellen Sommerfest ein. Dieses Jahr unter dem Motto unserer Jahreslosung: "Alles was ihr tut, geschehe in Liebe."

Um 14:00 Uhr geht es los.

Kommen Sie vorbei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.





Fahrradfreizeit startet in eine neue Ära

Unter neuer Leitung und mit jugendlichem Elan geht die legendäre Fahrradfreizeit des Kirchenkreises Bad Liebenwerda in die nächste Runde. Ein frischer Wind weht durch die Segel der traditionsreichen Fahrradfreizeit von Kiel nach Cuxhaven, denn in diesem Jahr übergibt die langjährige Leiterin Kathleen Gude den Staffelstab an eine junge, dynamische Gruppe um die 18-jährige Emma Meseck aus Lauchhammer. Mit jugendlicher Energie und neuen Ideen bereiten Emma und ihre Freunde eine spannende Tour vor, die nicht nur Räder, sondern auch Herzen schneller schlagen lässt. Die Fahrradfreizeit, die seit Jahren Jugendliche aus allen Ecken des Kirchenkreises zusammenbringt, steht vor einer erfrischenden Veränderung, Emma, die die Tour zusammen mit ihren Freunden Emma Richter, Willi Kaiser und Daniel Handschack organisiert, freut sich darauf, die Erfahrungen, die sie als Teilnehmerin gesammelt hat, nun als Organisatorin weiterzugeben.

Die Reise verspricht Abenteuer pur: Von historischen Kirchen, die Zeugnisse der norddeutschen Kultur sind, bis hin zu gemeinsamen Andachten und Badepausen in der erfrischenden Ostsee. Abends, wenn die Räder ruhen, werden die Teilnehmer in Zelten unter freiem Himmel campen, am Lagerfeuer sitzen, singen und Geschichten austauschen. Es sind diese Momente des Zusammenkommens, die die Freizeit so besonders machen. Ulrike Fens-

ter, mit 48 Jahren die erfahrenste unter den Betreuenden, bringt ihre Begeisterung und ihr Wissen ein, das sie als Grundschullehrerin gesammelt hat. "Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich die jungen Menschen öffnen, neue Freundschaften schließen und über sich hinauswachsen", erzählt Ulrike. Die Tour steht allen Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren offen. Mit Zelten, verkehrssicheren Fahrrädern, Helmen und Schlafsäcken ausgerüstet, sind gute Laune und die Bereitschaft zum gemein-



schaftlichen Erleben die einzigen Voraussetzungen. Für die neuen Organisatoren ist die Fortführung dieser Fahrradfreizeit mehr als nur eine Tour; es ist eine Herzensangelegenheit. Sie freuen sich darauf, die Geschichte dieser wunderbaren Reise fortzuschreiben







12. Pilgertag

07. September 2024

Wir sind gemeinsam unterwegs auf ca. 14 km in Stille, Gebet und Gesang.

Start 13.00 Uhr Kirche in Grünewalde

Ende ca. 19 Uhr in Schwarzheide

Seelenraststationen sind die Kirchen in Lauchhammer-Mitte und Schwarzheide.

Information und Anmeldung

Religionspädagogin Antje Wurch 0174 74 74 575 • antje.wurch@ekmd.de







13./14. Juli 2024 in der Kirche in Großthiemig

Treffpunkt: Gemeindehaus, Mühlenweg 9 Samstag 17:00 Uhr bis Sonntag 12:00 Uhr Programm und Verpflegung sind kostenfrei



Bitte im Gemeindebüro Lauchhammer anmelden.







1 TOUR - 3 ORGELN

22. JUNI 2024

Erleben Sie die majestätischen Orgeln der

Schlosskirche Lauchhammer-West Stadtkirche St. Catharina Elsterwerda **Evangelische Kirche Hirschfeld**



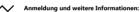
10 Uhr • Treff Elsterwerda Stadtkirche

ca. 12:30 Uhr • Mittagessen (Selbstkosten)

15 Uhr · Ankunft Elsterwerda

Teilnehmerbeitrag: 10 €

Überweisung mit Verwendungszweck "Orgelfahrt 22.06.24" an Ev. Kirchengemeinde Elsterwerda Sparkasse Elbe-Elster IBAN DE21 1805 1000 3300 1030 95 BIC WELADED1EES



Kantor Ronny Hendel ronny.hendel@ekmd.de • 0178 426 3235





Konzert mit der Bläserphilharmonie

Nikolaikirche wo:

Lauchhammer-Mitte 02. Juni 2024, 17:00 Uhr wann:



Vertonung aus verschiedenen Jahrhunderten







Konzert mit der Bläserphilharmonie

Junge Talente

Schlosskirche wo:

Lauchhammer-West

wann: 15.Juni 2024, 17:00 Uhr 01. Juni • 17 Uhr Kirche St. Nikolai Lauchhammer-Mitte

02. Juni • 17 Uhr Kirche St. Catharina Elsterwerda

Mit den Kantoreien

Elsterwerda & Lauchhammer-Schwarzheide Leitung: Ronny Hendel











Dem Zuspruch Gottes wurden anvertraut und getauft wurden:

Theo Siegfried Linkert aus Ruhland, getauft am 21.04.2024 Richard Gröger aus Schwarzheide, getauft am 24.03.2024

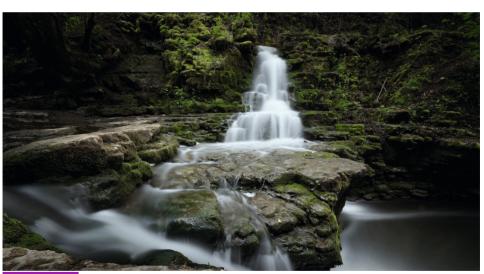
Gott segne und behüte ihren Lebensweg.



Konfirmiert wurden am 19. Mai 2024

Helene Sturm aus Lauchhammer Joram Herz aus Lauchhammer

Gott segne und behüte ihren Lebensweg.





Unter dem Wort Gottes zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Karl Mrose	Schwarzheide	88 Jahre
Wilfried Berger	Schwarzheide	84 Jahre
Charlotte Janßen	Lauchhammer-Süd	88 Jahre
Heinz Schellschmidt	Lauchhammer-Mitte	91 Jahre
Gisela Trobisch	Schwarzheide	84 Jahre



Regelmäßige Angebote (nicht in den Ferien)

Kinderkirche LH-West:

mittwochs, ungerade Kalenderwoche

Dolsthaidaer Straße 4

16:00-17:30

Kontakt: Mareike Schwabe

Kinderkirche

Schwarzheide: mittwochs, gerade Kalenderwoche

> Christuskirche 16:00-17:30

Kontakt: Mareike Schwabe





Teeniekreis

Schwarzheide: freitags (nach Absprache)

Christuskirche17:00 - 20:00 Uhr

Kontakt: Florian Müller

Konfirmanden: Der Konfirmandenunterricht beginnt wieder

im September.

Pfadfinder: sonntags (nach Absprache)

Änderungen vorbehalten.

Kontakt: Florian Müller: 0173 3806491 Steffen Leidreiter: 0173 3824397

"JUFO – ZENTRUM"

(Jugend - forscht - Zentrum) im MGH

- Technik- und Erfinderclub für Kinder und Jugendliche
- Natur, Umwelt, Technik entdecken, erforschen, kennenlernen, ausprobieren
- Projekttage für technisch interessierte Schulklassen zur

Berufsorientierung

Termin: Die-Do 14:30 - 18:00 Uhr

Die Projekte in der Arche werden gefördert von d. Ev. Kirchengemeindeverband Lauchhammer, vom Kirchenkreis, vom Jugendamt, vom MBJSp, der Stadtverwal-

tung u. über Spendengelder!

Vielen Dank!



Juni 2024 | Juli 2024 | August 2024

Lauchhammer–Mitte, Alte Gartenstr. 1
Tel.: 03574 2195

"ARCHE" TEENIE-CLUB

Dienstag – Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr "Kinder- u. Jugendcafé " geöffnet, Spiel-, Sport- und Spaßangebote drinnen u. draußen, Holz-u. Mechanikwerkstatt, Computerkabinett 16:00 - 18:00 Uhr

JUGENDKELLER*

Dienstag – Freitag 15:00 – 19:00 UhrBillard, Tischtennis, Dart, Playstation, uvm.
Computerkabinett **18:00 - 19:00 Uhr**

FAHRRADSELBSTHILFEWERKSTATT Dienstag – Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

TÖPFERN / KREATIV am DIENSTAG ab 15:00 Uhr

Töpfer-und Kreativwerkstatt

Wir wünschen euch tolle Ferien. Bitte beachtet unsere Ferienangebote und kommt vorbei. Der Plan liegt in der Arche aus.



Hausaufgabenhilfe täglich ab 12:00 Uhr!

Öffnungszeiten für Kinder bis zu 12 Jahren: Die-Fr 14.00 - 18.00 Uhr für Kinder bis zu 14 Jahren: Die-Fr 14.00 - 19.00 Uhr für Jugendliche: Die-Fr 14.30 - 19.30 Uhr



Mädchenbude

Im Mehrgenerationenhaus

Dienstag – Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

Offener Mädchentreff – zum Quatschen, sich kreativ und handwerklich ausprobieren und vieles mehr





Gemeindebüro im Gemeindezentrum

LH-Mitte, Dietrich-Heßmer-Platz 14 Tel. (0 35 74) 46 07 53

Fax (0 35 74) 46 56 46

pfarramt.lauchhammer@ekmd.de

Montag-Donnerstag: 10:00 –12:00 Uhr

Freitag: 9:00-11:00 Uhr

Pfarrer Sven Schmidt

Amtszimmer im Gemeindezentrum LH-Mitte, Dietrich-Heßmer-Platz 14 Tel. (0 35 74) 46 56 45 sven.schmidt@ekmd.de

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

LH-West: Sven Schmidt Lothar Bergk

mobil: 0172 1526870

lothar.bergk@freenet.de

SH-West: Harald Kieper

mobil: 01523 2152660 harald.kieper@web.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- · aus 100 % Altpapier

GRD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Kantor Ronny Hendel

Tel. (0 35 22) 61 41 733

Evangelische Kindertagesstätte

"St. Martin"

LH-West, Im Haag 2

Tel. (0 35 74) 72 80

Begegnungszentrum "Arche"

LH-Mitte, Alte Gartenstraße 1

Tel. (0 35 74) 21 95

begezearche@t-online.de

Kontoverbindung Arche

IBAN: DE20 1805 5000 3020 0022 64

BIC: WELADED1OSL

Kontoverbindungen:

Kirchengemeindeverband

Lauchhammer

IBAN: DE10 1805 5000 3020 0006 01,

BIC: WELADED1OSL

Kirche Lauchhammer-West:

IBAN: DE27 1805 5000 3023 0006 02,

BIC: WELADED1OSL

Kirche Schwarzheide:

IBAN: DE21 1805 1000 3300 1030 95

BIC: WELADED1EES

www.kirche-lauchhammer.de www.kirche-schwarzheide.de











Impressum

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinden Lauchhammer und Schwarzheide-West **Redaktionskreis:** Silvia Häfner-Richter, Steffi Kieper, Brigitte Saffert, Marion Schellschmidt

Gestaltung: Gemeindebriefportal der EKM

Redaktionskreissitzung: Mi., 02.07.2024, 16:30 Uhr, Gemeindezentrum LH-Mitte

Redaktionsschluss: Mo., 05.08.2024

Alle Fotos wurden von den AutorInnen der jeweiligen Beiträge zur Verfügung ge-

stellt.